

[Drucken](#)  
[Schließen](#)



Sonntag 13. Juli 2014 12:00 Alter: 323  
Tag(e)  
Von: Daniela Witt-Wermke

# TAGESPFLEGE FÜR DEMENZKRANKE

## 5-jähriges Bestehen der Memo Clinic wird am 18. Juli gefeiert

Am 1. Juli 2009 öffnete die Uhlenhaus Memo Clinic® in Andershof ihre Türen. Aufgeteilt in Gedächtnisambulanz, Tagespflege und Betreutes Wohnen bietet die Einrichtung ein spezialisiertes Versorgungs- und Betreuungskonzept für an Demenzerkrankte. Demenz ist ein Oberbegriff von Erkrankungen, welche als Gemeinsamkeit den Abbau von kognitiven Fähigkeiten mit entsprechenden, pflegerelevanten Auswirkungen hat. In den meisten Fällen ist zuerst das Kurzzeitgedächtnis betroffen und die Erkrankung kann zunehmend zu einem Persönlichkeitsverlust führen. Frühzeitiges Erkennen ermöglicht rechtzeitiges Handeln. Dem versucht die Tagespflege mit einer spezialisierten Betreuung unter gerontopsychiatrischen Gesichtspunkten gerecht zu werden.

Die Zeitung am Strelasund hat sich anlässlich des 5 jährigen Bestehens der Memo Clinic® in der Tagespflege umgesehen und eine liebevolle Betreuung der Gäste erlebt. Den Rundgang begleitete die Leiterin der Uhlenhaus Tagespflege in der Memo Clinic®, Petra Dunkel.

Zeitung am Strelasund: Was ist Tagespflege genau? Wie viele Gäste werden hier durch Sie betreut?

Petra Dunkel: Die Tagespflegeeinrichtung ist eine anerkannte Pflegeeinrichtung, welche ein Betreuungs- und Pflegeangebot für Klienten ermöglicht, die sich nicht mehr selbst vollständig versorgen können. Sie stellt das Bindeglied zwischen der



Der Umgang mit Kindern vermittelt den Gästen Leichtigkeit und Unbefangenheit



Die gemeinsame Arbeit im Freien weckt die Lebensgeister. Immer mit dabei - Hündin Bonny.

häuslichen Versorgung durch Angehörige bzw. dem ambulanten Pflegedienst und einem Leben in der Wohnpflege bzw. im Altenheim dar. Wir betreuen hier bis zu 18 Gäste täglich.

Zeitung am Strelasund: Für wen genau ist diese Einrichtung sinnvoll und wer trägt die Kosten?

Petra Dunkel: Die Betreuung in der Tagespflege ist natürlich für die an Demenz erkrankten Personen wichtig und sorgt bei ihren, oftmals emotional und körperlich stark belasteten, Angehörigen, für Entlastung. Durch die Betreuung können häusliche Krisensituationen entschärft werden und möglicherweise einen Einzug in ein Altenpflegeheim verzögern. Die Pflegekasse übernimmt abhängig von der Pflegestufe zum Teil bis vollständig die Kosten hierfür.

Zeitung am Strelasund: Wie sieht der Alltag ihrer Gäste aus?

Petra Dunkel: Anhand von tagesstrukturierenden Maßnahmen versuchen wir unsere Ideen mit den Bedürfnissen und Ressourcen unserer Klienten anzugleichen. Dabei steht die Förderung der Alltagskompetenz im Vordergrund. Diese entwickeln wir durch die tägliche Begegnung mit unseren Gästen in Anlehnung an unser Konzept und bemühen uns die Angebote alltagsnah und biographieorientiert zu gestalten. Hauswirtschaftliche und gärtnerische Beschäftigungsangebote, gestalterisches, prozessorientiertes Handeln bieten dabei einen großen Spielraum. Gemeinsames Singen als Ausdruck der Freude spielt dabei eine ganz besondere Rolle.

Zeitung am Strelasund: Der Umgang mit Tieren scheint ein besonders wichtiger Punkt zu sein.

Petra Dunkel: Auf jeden Fall! Ganz bewusst haben wir uns mit dem Tierpark für eine Kooperation entschieden, wissend um den therapeutischen Wert der Tiere. Die Gäste erfreuen sich täglich am Anblick der weidenden Schafe und Lämmer. Durch die Hühner zum Beispiel fühlen sich viele in ihre Kindheit versetzt und erfreuen sich an der Begegnung mit ihnen und ihrer Erinnerung. Auch haben Tiere eine beruhigende Wirkung, spiegeln sie doch schnell und direkt den derzeitigen Gemütszustand der Person wieder. Dies kann besonders im Umgang der Gäste mit der neunjährigen Mischlingsdame Bonny, regelmäßiger Gast in der Tagespflege, beobachtet werden.

Ähnlich gute Erfahrungen erleben wir in der Begegnung mit Kindern. Seit einigen Jahren pflegen wir den Kontakt in Form von gegenseitigen Besuchen mit den Hortkindern der Jona Schule. Die Kinder gehen unbeschwert mit der Situation um und geben ein leichtes Lebensgefühl. Feste werden gemeinsam begangen, sich an gemeinsamen Spielen erfreut und natürlich gesungen.

Zeitung am Strelasund: Wie viele Mitarbeiter sind für die Betreuung zuständig?

Petra Dunkel: Wir sind fünf Mitarbeiterinnen und eine Ergotherapeutin, die für das Wohl der Gäste sorgen und Ihnen in einer respektvollen, wertschätzenden Form, unabhängig ihrer Defizite, begegnen. Unsere Einrichtung ist von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet und kann an einem bis fünf Tagen in der Woche besucht werden.

Zeitung am Strelasund: Die Arbeit mit den Gästen ist nur ein Bestandteil Ihrer Arbeit. Was gehört noch dazu?

Petra Dunkel: Ein sehr wichtiger Bestandteil ist die Betreuung und Information der Angehörigen.



Petra Dunkel, Leiterin der Uhlenhaus Tagespflege in der Memo Clinic



Die gemeinsame handwerkliche Arbeit macht allen immer wieder Spaß.

Dazu nehmen wir uns viel Zeit. Regelmäßig werden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Die nächste Veranstaltung findet am 10. September um 16 Uhr in der Tagespflege statt. Genaue Informationen geben wir wie gewohnt über die ZAS bekannt. Einen weiteren wesentlichen Bestandteil stellt die ärztliche Versorgung dar. Während ihres Aufenthaltes in der Tagespflege findet eine regelmäßige Diagnostik statt, welche im Rahmen der engmaschigen Betreuung durch unsere Fachärzte Dr. med. R. Zabel und Dr. med. F. Ney-Matiba ausgewertet wird. Abgesehen von der medikamentösen Therapie wählen die Ärzte notwendige Hilfeleistungen unter anderem auch aus dem Versorgungsnetz der Uhlenhaus® Group.

Zeitung am Strelasund: In Ihrer Bildergalerie, die auf dem Flur der Einrichtung zu sehen ist. Sind verschiedene Ausflüge wie Hafenrundfahrten dokumentiert. Wie sind diese möglich?

Petra Dunkel: Um die Kosten dafür tragen zu können, haben wir den gemeinnützigen Förderverein Memo Clinic e.V. gegründet. Mitglieder sind hier neben unseren Kooperationspartnern auch Angehörige und Interessierte, die unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen. Wer uns ebenfalls unterstützen möchte, kann sich bei mir unter 03831 – 35 69 066 melden. Wir finanzieren dadurch nicht nur Ausflüge, sondern auch kulturelle Ereignisse und kreative Gemeinschaftsarbeiten wie z.B. mit dem Bildhauer Lucas Drechsler. Derzeit sind wir in der Planung für ein neues Projekt mit ihm.

Zeitung am Strelasund: Was erleben die Gäste am nächsten Freitag auf der Jubiläumsfeier?

Petra Dunkel: Die Besucher erhalten einen Einblick in die Arbeit unserer Einrichtung, wir werden uns bei Kaffee und Kuchen austauschen und können einem Klaviervortrag eines Jona-Schülers Aufmerksamkeit schenken.

Zeitung am Strelasund: Vielen Dank für die ausführlichen Informationen.

Mit Petra Dunkel sprach Daniela Witt-Wermke

[<- Zurück zu: News/Termine](#)